

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar!



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.V/28/13

Erschienen am 25.Juni 1953

Die Umsatzentwicklung im Grosshandel

im Mai 1953

(2981)

"Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet."

Die Umsatzentwicklung im Grosshandel im Mai 1953

Zahl der bericht. Firmen	Grosshandelszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH			
		Mai 53 gegen April 53	Mai 52 gegen April 52	Mai 53 gegen Mai 52	5 Mon. 53 gegen 5 Mon. 52
217	Lebensmittelsortimenter	+ 3	+ 4	- 1	0
215	Textilwaren	- 7	- 1	- 4	- 1
	darunter Geschäftszweig:				
	Tuche und Futterstoffe	- 18	- 23	- 4	- 11
	Meterwaren	- 10	+ 1	- 3	- 1
	Sortimenter	- 4	+ 5	- 5	+ 2
	Wirk- und Strickwaren	+ 2	- 11	+ 5	+ 2
231	Elektro und Rundfunk	+ 5	- 1	+ 10	+ 1
	darunter Geschäftszweig:				
	Elektro	+ 13	+ 3	+ 11	+ 3
	Rundfunk	- 3	- 9	- 4	- 11
Unterschied in der Zahl		+ 3 vH	+ 3 vH	-	- 1 vH
(der Kalendertage		- 4 vH	+ 4 vH	- 8 vH	- 3 vH
(der Verkaufstage					

Die Umsatzentwicklung im Mai 1953

Lebensmittelsortimentsgrosshandel

Die Umsätze dieses Grosshandelszweiges sind nach ihrer im Vormonat rückläufigen Bewegung vom April zum Mai wieder leicht, und zwar um 3 vH gestiegen. Der Unterschied entspricht der verschiedenen Länge der beiden Monate, so dass pro Kalendertag (Verbrauchstag) gerechnet, diesmal gleich hohe Umsätze erzielt wurden; pro Verkaufstag war hingegen eine Zunahme der Umsätze um 7 vH zu verzeichnen. Wie im April blieben auch im Mai die Umsatzwerte gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres fast unverändert. In den ersten 5 Monaten des Jahres wurde wertmässig ebensoviel wie im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres, mangelmässig aber infolge gesunkener Preise um etwa 4 vH mehr verkauft.

Textilwarengrosshandel

Die im April sich abzeichnende rückläufige Bewegung der Umsätze der Textilgrosshandlungen setzte sich im Monat Mai, wenn auch in einem bedeutend geringeren Ausmasse, saisonüblich weiterhin fort. So wurde im Monat Mai 1953 um 7 vH und pro Verkaufstag gerechnet um 3 vH weniger als im Vormonat umgesetzt. Im Vergleich zum Mai 1952 waren die Umsatzwerte diesmal um 4 vH niedriger.

Innerhalb der einzelnen Geschäftszweige ergibt sich bei den Grosshandlungen für Tuche und Futterstoffe ein Minus von 18 vH gegenüber dem Vormonat, während der Rückgang gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat dem Wert nach nur 4 vH betrug. Bei den Meterwarengrosshandlungen gingen die Umsätze vom April zum Mai um 10 vH zurück, die Umsatzhöhe des Mai 1952 wurde jedoch wertmässig nur um 3 vH unterschritten. Die Sortimenter wiesen zum Vormonat eine Umsatzabnahme um 4 vH und zum gleichen Vorjahrsmonat um 5 vH auf. Lediglich die Wirk- und Strickwarengrosshandlungen haben eine Zunahme der Umsätze gegenüber April um 2 vH zu verzeichnen; sie lagen damit noch um 5 vH über dem Stand vom Mai 1952.

Eine Gegenüberstellung des Umsatzverlaufs der ersten 5 Monate 1953 mit demselben Zeitabschnitt des Vorjahres zeigt, dass die Umsätze im Durchschnitt aller Textilgrosshandlungen ihrem Werte nach nahezu unverändert geblieben sind, der Menge nach aber bei gesunkenen Preisen um etwa 12 vH gestiegen sind.

Elektro- und Rundfunkgrosshandel

Die Umsätze dieses Grosshandelszweiges haben sich im Monat Mai wieder um 5 vH erhöht. Da der Mai einen Verkaufstag weniger hatte als der April, wurde pro Verkaufstag um 10 vH mehr umgesetzt als im Vormonat. Im Vergleich zum Mai 1952 lagen die Umsatzwerte diesmal noch um 10 vH höher. Dieser Umsatzanstieg dürfte im wesentlichen auf die verstärkten Einkäufe von Installationsmaterial durch das Bauhandwerk, die durch die rege Bautätigkeit ausgelöst wurden, zurückzuführen sein. So konnten die Elektrospezialgrosshandlungen ihre Umsätze gegenüber dem Vormonat um 13 vH erhöhen; der Umsatzstand des Vorjahres wurde in diesem Geschäftszweig dem Werte nach noch um 11 vH überschritten. Demgegenüber haben sich die Umsätze bei den Rundfunkspezialgrosshandlungen der Jahreszeit entsprechend gegenüber dem Vormonat um 3 vH vermindert; sie lagen damit wertmässig noch um 4 vH unter dem Niveau des gleichen Vorjahrsmonats. Der Fünf-Monatsvergleich Januar bis Mai 1953 mit dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres ergibt für die Elektrospezialgrosshandlungen eine Zunahme der Umsatzwerte um 3 vH und für die Rundfunkspezialgrosshandlungen eine Abnahme der Umsatzwerte um 11 vH. Vom gesamten Elektro- und Rundfunkgrosshandel jedoch wurden im bisherigen Jahresablauf die gleichen Umsatzwerte wie im Vorjahr erzielt.